



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

DCCCLXXXI. Erzbischof Otto verspricht den Herzogen von Sachsen, dem  
Markgrafen Woldemar und den Fürsten von Anhalt, ihnen in der  
Behauptung der Mark Brandenburg beizustehen, wogegen ihm die  
Altmark ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

komelinghe ore vorghenante land behalden vnd besitzen ewelichen, alle ir vater vnd ore Eldern saligher ghedechnisse vorghehat vnd besetzen haben, vnd zu den landen sollen sie vns denne alle vele legen von der Marke zu Brandenborch an festen vnd an gulde, dy vns ghelegen sijn zu vnser lande, also vnser vrunden an beyden sijden redelich dunket sijn vnd glich. Ouch sollen sie denne ore wiep vorguden [mit anderem gude zu lypghedinghe vnd zu Morgenghabe, also gut oder bezzet, vnd denne sollen sie mit willen vortzyen des lypghedinges vnd Morgenghabe, dy si vor ghehat haben, vnd vnse vorghenante bulen sollens mit en vormogen. Vnd vñ eyne festeninghe dirre vorghecreuene dinghe so sollen vnse dicke vorghenanten bulen man von Anhalt vnd ore burghere in den Steten vns von stad an halden vnd sweren, nach haldunghe aller differ stücke, dy in disen brief ghescreuen steyn. Ouch ghelobe wir entruwen vnser erghenanten bulen von Anhalt vnd iren erben, mughten sie vns nicht helpen der huldunghe der Marke zu Brandenborch, vnd wir bleben by oren landen, alle hier vorghecreuen steyt, so wolle wir dy lehen, dy wir von dem Riche vntfangen haben an der Marke zu Brandenborch en vnd oren erben vñ laten ane vortzogh. Alle disse vorghecreuene dinghe ghelobe wir entruwen vor vns vnd vnser erben vnd nachkomelinghe stete vnd fest zu haldene, vnser erghenanten bulen von Anhalt vnd oren erben vnd nachkomelinghen. Tzu eyne orkunde differ dinghe habe wir disen brief ghegeuen vrsighelt mit vnser beyden Inghesighelen. Difer dinghe sijn Tzughe der erwertige vnser herre Otte, Bisschop zu Magdeborch vnd der edele herre Albrecht von Barboyn, vnser swager, her Gherlach von hoenfelz, Her Gherart von Aluenfleue, Her heningh von dem steynforde, her Hans loser, Her Albrecht von Cerwift, Her Ghodeke Czorre, Her Peter von Heinrichstorp, Her Cune Rogghe vnd ander erbar lute ghenugh. Disse brief ist ghegeuen in der stad zu dem Berlyn, nach Christus ghehort Drytzenhundert jar in dem nune vnd viertichsten Jare, des neesten Suntages nach Ofteren.

Riiben's Woldemar III, 499 — 501.

DCCCLXXXI. Erzbischof Otto verspricht den Herzogen von Sachsen, dem Markgrafen Woldemar und den Fürsten von Anhalt, ihnen in der Behauptung der Mark Brandenburg beizustehen, wogegen ihm die Altmark wegen der Kriegskosten verpfändet sey, am 19. April 1349.

Wier Otte, von gotts gnaden Ertzbischof des heilichen gotes hus zu Maydeborch, voriehen vnde vorzeugen in disem offen bryue, daz wir mit vulbort vnser Capitels gemeyne gelobt haben vnde geloben vnde vnse nachkomelynge den Hochgebornen forsten Woldemare, Maregreuen zu Brandenburg, Rudolfe vnde Otten, bruderen, Hertzogen van Sachsen vnde oren Eruen, Albrechte vnd Woldemare, forsten van Anhalt vnde Greuen zu Asschanien, vnde ouch oren Eruen, daz wir



on truwelichen fullen unde wollen behulpen syn met luten vnde met vnsern frunden, met kost vnde met aldem, daz wir vnde vnse gotes hus vermogen, nicht vz zu nemen, bie des vor genanten vnfers Omen Marcgreuen Woldemars van Brandenburgs leuende, vnde ouch nach syne dode, Ewelichen zu der marke zu Brandenburg, dar si zu beeruet syn, vnde ouch belend vnde begnad syn van dem durgluchtigen vnserm genedigen herren khonyng Karle, zu allen ziten merer des heilichen romschen Riches. Were daz wir vnde vnse Capitel in der vor vf getrugkten forsten hertzoge van Sachsen vnde van Anhalt dynste kost trugen vnde Schaden nemen, die vnde den wir redelichen bewisen muchten vnde ouch vnse nachchomelynge, van der marke weggen, Der sal vor sten vnde bliben zu phande die alde marke vns vnd dem ergenanten vnsem goddeshuse van Meydeborg, als die bryue sprechen, die die vorgebant heren vnde forsten vns vnde vnsem goddeshuse dar vber geben haben. Ouch fullen disse bryue nicht schedelich syn an andern vnsern vorbunt nissen, die wir undir vns getan haben, sunder die bryue fullen in gantzer vnde in vuller macht blyben vnde in steticheyt, als sie vor gheben syn. Vnde wir Lodewic van Hen nenberg, Domprobst, vnde Arnold Dechant vnd daz gantze Capitel gemeyne des vorgebant goddeshus bekennen, daz alle disse vorgeschreben tedinge syn geschen met vnser vulbort vnde met vnsern guten willen, vnde vorbynden vns vnde vnse goddeshus, daz zu halden stette vnde vnvortzogen. Tzu eynem orkunde haben wir met vulbort vnde rate vnser Capitels dessen brif ghebn vorsegelt met vnsem vnde vnser Capitels Inghefegele tzu Meydeborch, na goddes gebort Drythen hundert jar in deme nun vnde virzigsten jare an deme neyften Suintaghe nach Ostern als man synget Quafimodo geniti.

Ribben's Woldemar III, 501. 502.

DCCCLXXXII. Markgraf Woldemar weist dem Erzbisthume Magdeburg die Altmark mit der Stadt Sandow zu, als Pfand für die in seinen Angelegenheiten aufgewandten Kriegskosten, am 5. Mai 1349.

Wir Woldemar, von Gotis gnadin Marcgrafe czu Brandenburg vnde des heylgen Romeschen Richs obirster Kemerer, bekennen vffenlich an dissem keginwartegen briefe unde ton kunt allen den, die in sehen adir horen lesen, daz wir geteydingit habin mit dem Erwidigin Vater in gote, dem Erczebytschofe Otten des heylgin Gotishufis zcu Magdeburg, vnsern Herren, mit Vorrade unde mit gutem willen, waz her kost getra gin vnde schaden genomen hat adir vorbaz kost trüge adir schaden neme, her, syne amecht lüte adir die synen, in vnsern dienste, Dar vor habe wir gefast vnde setzen ym, synen nach komelinghen vnde synen Gotishuse die alden Marke zcu Pfande mit allen den Stedten, Husen, Vesten, gerichtten vnde gute, Geystlich vnde wertlich ledig vnde vorlehen vnde mit allem deme, daz dar czu gehorit, unde Sandowe mit allen deme, daz dar czu gehorit, vre